

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 07.09.2023 im Gaststätte Glienke Nordstrandischmoor.

Beginn der Sitzung: 19.42 Uhr
Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Ruth Hartwig-Kruse
1. stv. Bürgermeisterin	Karla Bruns
2. stv. Bürgermeister	Mattes Maart
Gemeindevertreterin	Ann-Katrin Andresen
Gemeindevertreter	Jörg Bahnsen
Gemeindevertreter	Bastian Baudewig
Gemeindevertreterin	Eike Empen
Gemeindevertreter	Oliver Hansen
Gemeindevertreter	Janik Jacobsen
Gemeindevertreter	Dirk Peters
Gemeindevertreter	Heiko Reinhold

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Gerd Asmussen
Gemeindevertreter	Werner Peter Paulsen
Gemeindevertreter	Inken Petersen
Gemeindevertreter	Thorsten Wilcke

Von der Verwaltung anwesend:

Sabine Müller, Tourismusmanagerin
Thomas Magnussen, Protokollführer

Außerdem sind anwesend:

Guido Schmitz, bürgerliches Ausschussmitglied
Ulf Bachmann, bürgerliches Ausschussmitglied
Nommen Kruse, Vertreter Wasserverband Nord
Michaela Flauger, bürgerliches Ausschussmitglied
Frauke Bangen-Bruhn, bürgerliches Ausschussmitglied
Dieter Schultz, Wegeinspektor
Andreas Petersen, Investor „Ferienhäuser und Campingfässer“ Pohnshalligkoog
Marc Dimpfel, Husumer Nachrichten

sowie 15 Zuhörer/innen

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung am 10.05.2023 und die 1. Sitzung am 07.06.2023

4. Erläuterungen zum Bauvorhaben "Ferienhäuser und Campingfässer" Pohnshalligkoogstraße 17
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Kenntnisnahme des Ergebnisses der unvermuteten Kassenprüfung der Kasse des des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus und Beschlussfassung über die Stellungnahme seitens des Eigenbetriebes zu dieser Prüfung
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
11. Beratung und Beschlussfassung über eine freiwillige Bezuschussung der Schülerbeförderungskosten
12. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von freiwilligen Zuschüssen für das Deutschland-Ticket für Mitarbeitende der Gemeinde
13. Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Hydranten im Rahmen der Löschwasserversorgung
14. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2022
15. Einwohnerfragestunde
16. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für Fördermittel für die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes

nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beantragt die geplanten Tagesordnungspunkte 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl“ und 17 „Grundstücksangelegenheiten“ von der Tagesordnung zu streichen, da der Wahlprüfungsausschuss noch nicht getagt hat bzw. es keine Themen für den Tagesordnungspunkt gibt. Gleichzeitig beantragt sie, als neue Tagesordnungspunkte 8 „Kenntnisnahme des Ergebnisses der unvermuteten Kassenprüfung der Kasse des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus und Beschlussfassung über die Stellungnahme seitens des Eigenbetriebes zu dieser Prüfung“ und 16 „Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für Fördermittel für die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes“ zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die beantragten Änderungen zur Tagesordnung mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 17 „Personalangelegenheiten“ und 18 „Vertragsangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung am 10.05.2023 und die 1. Sitzung am 07.06.2023

Bezüglich der Niederschrift vom 10. Mai 2023 werden folgende Einwendungen erhoben:

1. Die „Anmerkung der Verwaltung“ unter Tagesordnungspunkt 16 ist ersatzlos zu streichen.

2. Der Tagesordnungspunkt 16 „Vertragsangelegenheiten“ wird um folgenden Wortlaut ergänzt: „Jörg Bahnsen führt aus, dass Herr Karl-Ludwig Petersen über ihn mit der Bitte an die Gemeinde herantreten ist, die neue Chronik über den Pohnshalligkoog zu unterstützen.

In den bisherigen Arbeiten hat er die Geschichte der Nordstrander Köge sehr umfangreich erarbeitet. Für die Chroniken über den Trendermarsch- und den Morsumkoog hat Karl-Ludwig Petersen Zuschüsse in Höhe von 1.000,00 Euro bzw. 1.200,00 Euro erhalten.

Jörg Bahnsen schlägt vor, die Chronik zum 100-jährigen Bestehen des Pohnshalligkoogs mit einem Betrag von 1.000,00 Euro seitens der Gemeinde zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.“

Die Gemeindevertretung beschließt die beiden Einwendungen **einstimmig**.

Die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 07. Juni 2023 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen festgestellt.

4. Erläuterungen zum Bauvorhaben "Ferienhäuser und Campingfässer" Pohnshalligkoogstraße 17

Herr Andreas Petersen von der Investorenfirma Petersen & Dakaj GmbH stellt das Konzept anhand des den Gemeindevertreter/innen vorliegenden Layoutentwurfs „Ferienhäuser und Campingplätze“ vor.

Bastian Baudewig und Dirk Peters erklären, dass sie dem Konzept „Adventure-Golfplatz“ positiv gegenüberstehen, hingegen der Bereich der festen Bebauung grundsätzlich bereits in vorangegangenen Präsentationen abgelehnt wurde.

Mattes Maart schlägt vor, dass beide Projektteile getrennt betrachtet werden sollten und der Bau- und Umweltausschuss sich dieser Thematik annehmen sollte.

Die Gemeindevertretung verweist die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Nordstrander **Katastrophenabschnittsstab** befindet sich weiter im Aufbau und soll ab Oktober 2023 einsatzfähig sein. Die Federführung hat der Deich- und Sielverband Nordstrand. Stabsleiter ist Henning Krüger. Eine Funkanlage und ein Stromaggregat wurden bereits angeschafft. Schulungen wurden bereits durchgeführt. Eine Übung soll zeitnah erfolgen.
- Die **Arztpraxis** von Dr. Hofmann im Schulweg wird, soweit die Technik funktioniert, am 01. Oktober 2023 eröffnet.

- Am 12. September 2023 treffen sich Gemeindevertreter/innen mit den Jagdpächter bzw. Organisatoren der **Vogelkoje** um zu besprechen, wie die Zukunft in diesem Bereich gestaltet werden soll.
- Die Steuerungsgruppe bzgl. des **Ortskernentwicklungskonzeptes** hat bereits getagt. Am 29. November 2023 wird das nächste Mal die Gemeindevertretung tagen. In der Sitzung erwartet die Bürgermeisterin die ersten Beschlussvorlagen zu einzelnen Themen.
- Die Nordstrander Konzertreihe „**Konzerte untern Appelboom**“ haben in diesem Jahr ihr Defizit deutlich auf ca. 700 Euro verringert.
- Die neue **Tourismusabgabe** soll zukünftig umsatzbezogen erhoben werden. Hierfür wurde in den vergangenen Wochen eine Datenerhebung bei Nordstrander Bürger/innen und Betrieben durchgeführt.
Dirk Peters und Bastian Baudewig kritisieren, dass das Anschreiben hierzu zwar im Namen der Gemeinde verfasst wurde, aber die Gemeindevertreter/innen im Vorwege nicht ausreichend über die Inhalte der Abfrage informiert wurden und sie so Nachfragen durch Bürger/innen nur schwer beantworten konnten. Dieses muss auch vor dem Hintergrund der Komplexität des Themas gesehen werden, zumal es sich bei der Abfrage auch um sensible Daten gehandelt habe.
Die Bürgermeisterin sagt zu, derartige Themen frühzeitiger und besser zu kommunizieren.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Der Vorsitzende des **Jugend- Schul- Sport- und Sozialausschusses**, Bastian Baudewig, berichtet von einem ersten nicht-öffentlichen Kennenlernetreffen des Ausschusses. Ein wichtiges aktuelles Thema ist der ganz offensichtlich erhöhte Drogenkonsum auf Nordstrand. Zu diesem Thema wird es im Dezember eine Veranstaltung zusammen mit dem Diakonischen Werk im Engländer Krug geben. Des Weiteren ist eine Spielplatzbegehung geplant. Eine Ausschusssitzung wird definitiv noch dieses Jahr stattfinden.
- Der Vorsitzende des **Wirtschaft- und Tourismusausschusses**, Janik Jacobsen, berichtet, dass dieser Ausschuss ebenfalls ein erstes nicht-öffentliches Kennenlernetreffen veranstaltet habe. In diesem Rahmen wurde eine Schwimmbadbegehung durchgeführt.
- Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet, dass zwischenzeitlich die Antwort des Innenministeriums auf die eingereichte Beschwerde bzgl. des Abzugs von 2.500 Euro von der anerkannten Fehlbedarfszuweisung vorliege. Das Ministerium beharrt in seiner Antwort auf den Feststellungen des Gemeindeprüfungsamtes, dass die Anzahl und Besetzung der Ausschüsse zu hoch seien. Herr Bahnsen wird weiter in der Sache arbeiten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Ann-Katrin Andresen berichtet, dass die **Regenwasserabläufe** entlang der Landesstraße mit Sand aus der Baumaßnahme L31 verstopft sind und das Wasser nicht aufnehmen können. Dirk Peters sagt zu, dass der Bauhof die Schlammfangeimer zeitnah leeren wird.
- Heiko Reinhold fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. des Gebäudes der **Bergehoff-Dyrssen-Stiftung**. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass im August eine Begehung zusammen mit der Bauaufsicht des Kreises Nordfriesland bzgl. der Kernsaniierung und der Nutzungsänderung durchgeführt wurde. Die entsprechenden Genehmigungen stehen noch aus. Ungeachtet dessen schüttet die Stiftung regelmäßig Beiträge für soziale Zwecke in der Gemeinde Nordstrand aus.

- Oliver Hansen verweist auf die dringende Notwendigkeit der Beschilderung der Kreuzung Längsweg/ Hüttenweg/ Süderquerweg mit dem Verkehrszeichen „Kreuzung“. Mehrere Unfälle hätten sich bereits ereignet. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass gegen die Verkehrsrechtliche Anordnung des Kreises NF, nur „Haifischzähne“ als Piktogramm auf den Asphalt aufzutragen, Widerspruch eingelegt wurde, weil dieses nicht ausreicht.

9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022

Die Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen 2022 liegt den Gemeindevertreter/innen vor. Jörg Bahnsen erläutert die einzelnen Punkte. Im Mittelpunkt stehen die Mehrkosten für die Sanierung des Radweges und der Oberflächenentwässerung entlang der L30 (+44.161,57 Euro) und die Zuführungen zu den Rückstellungen Gemeindestraßen (+81.000 Euro) und Friedhof Odenbüll (+ 35.000 Euro) Im Ergebnishaushalt beläuft sich die Summe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen auf 181.922,84 Euro, im Finanzhaushalt beträgt die Summe 11.341,56 Euro.

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen 2022 in einer Gesamthöhe von 193.264,39 Euro **einstimmig**.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Dirk Peters berichtet von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 24. Mai 2023. Den Ausschussmitgliedern wurde der Jahresabschluss erläutert und es wurden Belege und Ergebnisrechnungen zur Prüfung vorgelegt. Es haben sich hierbei keine Beanstandungen ergeben. Der Ausschuss hat daraufhin einen Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretung gefasst, den Herr Peters vorträgt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** analog zum Empfehlungsbeschluss den Jahresabschluss und die Verbuchung des Jahresüberschusses in Höhe von 595.347,83 Euro wie folgt: Zuführung allgemeine Rücklage 372.426,27 Euro, Zuführung ErgebnISRücklage 222.921,56 Euro. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 3.392.310,18 Euro, die ErgebnISRücklage 339.231,02 Euro (Mindestbetrag von 10 % der Allgemeinen Rücklage).

11. Beratung und Beschlussfassung über eine freiwillige Bezuschussung der Schülerbeförderungskosten

Den Gemeindevertreter/innen liegt eine Sitzungsvorlage mit folgendem Inhalt vor: Die Anspruchsvoraussetzung für die Übernahme der Schülerbeförderungskosten lt. aktueller Schülerbeförderungssatzung ist unverändert geblieben. Allerdings hat der Kreis Nordfriesland beschlossen, dass ab dem 01. August 2023 die anspruchsberechtigten Schüler/innen anstelle der bisherigen Schülerjahresfahrkarten das Deutschlandticket erhalten. Mit dem Deutschlandticket können alle öffentlichen Nahverkehrsmittel deutschlandweit genutzt werden.

Nicht anspruchsberechtigte Schüler/innen (wie z.B. aus Wobbenbüll, Hattstedt und Husum können für ein bei Nah.SH selbst gekauftes Deutschlandticket (zurzeit 49,00 Euro/mtl.) beim Kreis Nordfriesland eine Erstattung von monatlich 30,00 Euro quartalsweise im Nachhinein (d.h. ab 01. Oktober 2023 rückwirkend für August und September 2023) beantragen. Somit verbleiben die restlichen Kosten in Höhe von 19,00 Euro/mtl. bei den Eltern.

Um weiterhin die Eltern aller Schüler/innen der Herrendeichschule Nordstrand zu entlasten, könnte die Gemeindevertretung Nordstrand beschließen, den bei den Eltern

verbleibenden Anteil auf Antrag (unter Nachweis des Kaufs des Tickets) zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den lt. Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigten Schüler/innen, die die GMS Herrendeichschule Nordstrand besuchen, auf Antrag quartalsweise im Nachhinein die verbleibenden 19,00 Euro monatlich zu erstatten. Der Kauf des Deutschlandtickets muss mittels Screenshots der einzelnen monatlichen Tickets oder bei Papiertickets die E-Mail mit dem QR-Code als Screenshots nachgewiesen werden.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von freiwilligen Zuschüssen für das Deutschland-Ticket für Mitarbeitende der Gemeinde

Dirk Peters und Bastian Baudewig sind zu diesem Tagesordnungspunkt als Mitarbeiter der Gemeinde nach § 22 GO befangen und verlassen den Sitzungsbereich.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert, dass die Möglichkeit bestünde, den Mitarbeiter/innen der Gemeinde einen Zuschuss für das Deutschland-Ticket zu zahlen. Sie verweist darauf, dass es sich um eine freiwillige Leistung handeln würde, die sich evtl. negativ auf die Anerkennung des Fehlbetrages auswirken könnte.

Die Gemeindevertretung diskutiert intensiv über die Möglichkeit. Mattes Maart schlägt einen Betrag in Höhe von 15,00 Euro/mtl. vor.

Die Gemeindevertretung lehnt den Vorschlag der Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zum Deutschland-Ticket mit **3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung** grundsätzlich ab.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Hydranten im Rahmen der Löschwasserversorgung

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass bei Neubauten innerorts die weiteste Entfernung zum nächsten Hydranten höchstens 150 m betragen darf. Dieses bedeutet, dass die Gemeinde zukünftig gezwungen sein wird, Beträge zur Finanzierung dieser Hydranten in den Haushalt einzustellen. Der Preis für einen Hydranten beläuft sich auf 4000 – 6000 Euro. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr bestehen keine Bedenken, die Strecke von 400 m bis zum nächsten Hydranten zu überbrücken.

Die Bürgermeisterin beabsichtigt zu diesem Thema zunächst ein Gespräch mit dem Brandschutzingenieur des Kreises Nordfriesland zu führen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und wartet das Gespräch mit dem Kreis ab, bevor in der Angelegenheit endgültig entschieden wird.

14. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2022

Jörg Bahnsen erläutert den Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2022. Die Prüfung hat keine besonderen Auffälligkeiten ergeben. Der strukturelle Fehlbetrag beläuft sich auf 154.097,63 Euro und ist damit identisch mit dem anzuerkennenden Fehlbetrag. Zum wiederholten Male wird die Anzahl und die Besetzung der Ausschüsse moniert, was wiederum den anzuerkennenden Fehlbetrag um 2.500 Euro mindert. In diesem Zusammenhang wird auf den Bewilligungserlass des Innenministeriums vom 03.12.2020 verwiesen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

15. Einwohnerfragestunde

Wegeinspektor Dieter Schultz fragt nach, wann der Rad- und Gehweg entlang der Tegelistraat endlich realisiert wird. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass mit einigen Anliegern noch keine Einigung über den Kaufpreis der benötigten Landflächen erzielt werden konnte. Die Anwohner/innen sollen in diesem Zusammenhang nochmals angeschrieben werden.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für Fördermittel für die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass kleinen Kommunen für den Einstieg in die kommunale Wärmeplanung Fördergelder zur Verfügung gestellt werden. Für Nordstrand könnte damit ein Berater für ein Energiekonzept bzw. eine Bedarfsanalyse für die Nah- und Fernwärmeversorgung engagiert werden. Finanzschwache Kommunen können bei Antragstellung bis zum 31. Dezember 2023 100 % der förderfähigen Gesamtausgaben als Zuschuss erhalten. Sie bittet um Zustimmung für die Antragstellung, da ab 2024 die Förderquoten sinken.

Die Gemeindevertretung beauftragt **einstimmig** die Bürgermeisterin, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

17. Personalangelegenheiten

...

18. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin Hartwig-Kruse teilt mit, dass im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung über einige Einstellungen im Bereich der Nordstrand Tourismus entschieden wurde.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Protokollführer